



Ausgabe März 2017

---

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, Damen und Herren, Freunde und Bekannte

Seit unseren letzten Föllmi-News im Dezember hat sich im IT Umfeld bereits wieder einiges getan. Wir freuen uns, Sie in der aktuellen Ausgabe informieren zu dürfen!

Heute geht es um:

- Das Ende von ISDN und Analog-Telefonie
- Virtuelle Telefonanlage @ Föllmi AG
- Brother Managed Print Service
- Virtuelle Server mit Terra Cloud
- Merkblatt IT-Sicherheit für KMUs @ MELANI
- IT Security Schulungen
- Praxis-Tipp des Monats

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Beste Grüsse  
Ihre "Föllmer"

P.S. In den nächsten Tagen finden Sie unseren ersten Föllmi-VLOG auf YouTube und Facebook!

<https://www.youtube.com/channel/UChD2mCGKL4uBindiKXlyLdA>

<https://www.facebook.com/foellmiag>

---

## **ISDN Ende 2017**

Die Swisscom stellt per Ende 2017 ISDN und das Analog-Netz ab. Somit besteht bei praktisch allen Unternehmen wie auch Privatpersonen, die nicht bereits auf VoIP migriert sind, Handlungsbedarf.

Wir sind nicht nur Ihr Installationspartner, sondern können für Sie auch gleich die Provider-Rolle übernehmen. Somit haben Sie einen lokalen Ansprechpartner für die Infrastruktur und Anbindung. Die umständliche Zusammenarbeit mit Grosskonzernen, die weit weg vom Kunden sind, entfällt.

Ob Sie eine einfache Telefonie-, TV oder Internetlösung benötigen oder von den umfangreichen Funktionen unserer investitionsfreien Telefonanlage profitieren möchten, wir bieten in Sachen Preis und Funktion sehr attraktive Angebote. In unserem Showroom in Wangs können Sie unsere Lösungen direkt erleben.

## Virtuelle Telefonanlage @ Föllmi AG: FöllmiFon vPBX

Eine Telefonanlage zu kaufen ist heute nicht mehr «in». Denn im Grunde handelt es sich dabei um eine Software. Diese kann entweder vom bereits vorhandenen Server ausgeführt oder im hochverfügbaren Schweizer Rechenzentrum betrieben werden. Die Kosten für das «Blech» entfallen. Ob auf dem Tisch schlussendlich noch ein Telefon stehen soll oder ob auch die Anwenderseite nur noch über eine Software betrieben wird, entscheidet dabei der Kunde selber.

Die neue VoIP-Technologie birgt viele funktionale Vorteile. So stellt sich der Computer nach Wunsch als zentrale Bedienstelle für die Telefonie dar. Weiterverbinden, automatische Rückrufinformationen, Anruferkennung, Einbindung in die ERP-Lösung und Smartphone-App – es sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Als Provider priorisieren wir die Bandbreite für die Telefonie. So können wir auch bei Leitungen mit hoher Last oder schwacher Anbindung die Sprach- und Verbindungsqualität sicherstellen. Fällt das Internet mal aus, wird automatisch auf das Mobiltelefon umgeleitet. Als Anbieter von A bis Z können wir nicht nur die Installation, sondern auch die Anbindung effektiv betreuen.

Unsere virtuelle Telefonanlage ist mit zwei Gesprächskanälen und 3 internen Nebenstellen ab CHF 39.- pro Monat verfügbar und mit sogenannten Flats (d.h. inklusive Volumina) erhältlich.

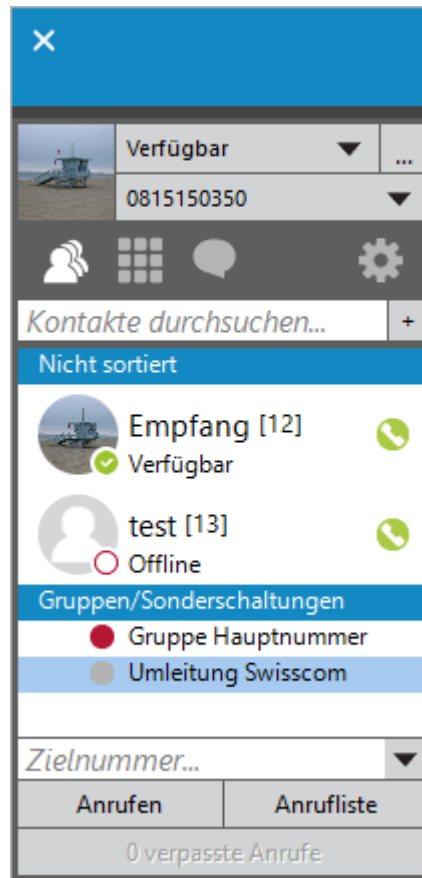
## Brother Managed Print Service

Seit Ende 2016 ist es möglich, Brother Drucker zum Seitenpreis zu betreiben. Was heisst das?

Sie müssen sich nicht mehr um das Verbrauchsmaterial kümmern und bezahlen nur das, was Sie effektiv drucken. Dank einer Vor-Ort-Garantie über die gesamte Vertragslaufzeit wird sichergestellt, dass Ihr Gerät ohne Mehrkosten stets seinen Dienst verrichtet.

Die Preise bewegen sich um 1 Rp./S. für S/W und rund 7.5 Rp./S. für Farbdrucke und können somit mit Seitenpreisen von Grossdruckern wie Ricoh und Minolta mithalten. Brother-Drucker sind für Volumina von mehr als 8000 Seiten pro Tag erhältlich und auch 3 Papierschächte stellen kein Problem dar.

Das Gerät wird initial angeschafft und in einen MPS (Managed Print Service) – Vertrag aufgenommen. Dieser regelt das Verbrauchsmaterial über den definierten Seitenpreis wie auch die Instandhaltung des Druckers. Es fallen während der Laufzeit (3-5 Jahre) keine weiteren Kosten an. Das Verbrauchsmaterial wird automatisch durch den Drucker online bestellt und zu Ihnen geliefert. Auf dem Paket steht, für welchen Drucker das Verbrauchsmaterial bestimmt ist. Im MPS-Portal können Sie jederzeit die Kosten pro Drucker auswerten. Abgerechnet wird quartalsweise aufgrund der Anzahl gedruckter Seiten.



## Virtuelle Server mit Terra Cloud



Seit Jahren bietet die Föllmi AG virtuelle Server (IaaS (Infrastructure as a Service) aus dem hochverfügbaren Schweizer Rechenzentrum. Auch unser Computer-Hauptlieferant Wortmann AG (Brand «Terra») betreibt seit knapp zwei Jahren in Deutschland ein extrem fortschrittliches Rechenzentrum, welches nun einen Schweizer Ableger bekommt. Wir profitieren von der umfassenden Technologie aus Deutschland, die in das viel kleinere Schweizer Rechenzentrum kopiert werden konnte.

Wortmann produziert als Computerhersteller die verwendeten Server selber. So kann auf dem Distributionskanal eine Ebene ausgelassen werden. Der Endkunde profitiert von sehr attraktiven Preisen und diversen Hochverfügbarkeits- und Backupfunktionen.

Eine interessante Funktion ist dabei, dass das Backup der virtuellen Server zum Kunden übertragen werden kann. Stellt doch das Abwandern der IT Infrastruktur aus dem eigenen Einflussbereich bei Cloud-Projekten das grösste Hindernis dar, wird so die Abhängigkeit zum Cloud-Betreiber minimiert, da bei einem Notfall das Backup sehr schnell woanders eingespielt werden kann.

## Merckblatt IT Sicherheit für KMUs

Hier finden Sie einen interessanten Link zu einem Merckblatt für KMU-IT-Sicherheit. MELANI ist die Melde- und Analysestelle Informationssicherheit. Es handelt sich dabei um eine Staatliche Organisation die sich mit der IT-Sicherheit auseinandersetzt und immer wieder sehr praxisorientierte Tipps bereitstellt.

<https://www.melani.admin.ch/melani/de/home/dokumentation/checklisten-und-anleitungen/merckblatt-it-sicherheit-fuer-kmus.html>

## IT Security Schulungen

Gemäss einer Studie von Microsoft hätten 45% aller IT-Sicherheitsvorfälle in einer Unternehmung verhindert werden können, wären die betroffenen Mitarbeiter besser geschult gewesen. Eine Anti-Virus-Software konnte im Vergleich nur in 5% der Fälle helfen.

Für CHF 65.- pro Teilnehmer erfahren Sie bei einer unterhaltsamen Präsentation mehr zum Thema IT-Sicherheit in der KMU-Praxis. Die Schulung ist in einen grossen Teil Sensibilisierung anhand effektiver Beispiele, Tipps und Tricks und Fragerunde gegliedert und dauert ca. 2 Stunden.

Die Schulung wird von Claudio Zala, Eidg. Dipl. Informatiker, Leiter Business IT Föllmi AG und Dozent ibW HF-Informatik durchgeführt. Bitte um Anmeldung bis 1.4.2017 (Mail an [info@foellmiag.ch](mailto:info@foellmiag.ch)), denn die Teilnehmerzahl ist auf 9 Personen beschränkt.

Datum und Zeit: 25.04.2017, 18.00 Uhr

Ort: Föllmi AG, Bahnhofstrasse 17, 7323 Wangs



## Praxis Tipp des Monats

Derzeit häufen sich im Sarganserland die Telefonanrufe von Trickbetrügnern. Diese Personen geben sich meist als Mitarbeiter von bekannten Herstellern wie Microsoft aus. Die Angreifer möchten Zugang zu Ihrem Computer erhalten um Schadsoftware zu installieren oder nach persönlichen Daten zu suchen.

Sollten Sie einen solchen Anruf erhalten raten wir Ihnen, umgehend das Telefonat abzubrechen. Lassen Sie niemals fremde Menschen auf Ihren Computer.

---

Büro Föllmi AG, Bahnhofstrasse 17, 7323 Wangs - Telefon 081 710 65 65 - Fax 081 710 65 66  
[www.foellmiag.ch](http://www.foellmiag.ch) - [info@foellmiag.ch](mailto:info@foellmiag.ch) - [support@foellmiag.ch](mailto:support@foellmiag.ch)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 und 13:30 bis 18:00 Uhr

---